

Installationsanleitung estateOffice

Inhalt

Vorwort	2
Voraussetzungen	2
Installation	2
1.1 Installation auf einem Einzelplatz-System	3
1.1.1 Installation der Prerequisites	3
1.1.2 Installationsschritte	4
2.1 Installation in einem Netzwerk	6
2.1.1 Server	6
2.1.1.1 Server-Konfiguration	6
2.1.2 Client	7
2.1.3 MS-Windows Terminal Server	9

Vorwort

In den nachfolgenden Abschnitten finden Sie eine ausführliche Beschreibung zu der Installation von estateOffice auf einem einzelnen Arbeitsplatz und in einem Netzwerk. In letzterem Fall wird die Datenbank auf einem Server und das Programm auf einem oder mehreren Arbeitsplätzen installiert.

Das Programm estateOffice wird prinzipiell immer auf dem lokalen Client installiert (außer bei Windows Terminal Server). Bei einer Netzwerkinstallation werden auf dem Server in der Regel keine Komponenten von estateOffice installiert, sondern lediglich die Datenbank angelegt bzw. ein Datenbankbackup eingespielt.

Bei Bedarf können auch die Datenbank (MS-SQL) und das Datenverzeichnis auf unterschiedlichen Servern abgelegt werden.

Hinweis: Hinweis: Beachten Sie in jedem Fall die grundlegenden Systemvoraussetzungen für die Installation von estateOffice. Diese finden Sie stets aktuell auf unseren [Support-Seiten](#).

Voraussetzungen

Zur Installation werden Administrations- bzw. Installationsrechte benötigt. Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen, insbesondere Microsoft Outlook, da für dieses Programm ein Add-In installiert wird. Starten Sie gegebenenfalls den PC vor der Installation neu.

Öffnen Sie außerdem die Willkommens-E-Mail, die Sie von uns erhalten haben. Hierin finden Sie alle nötigen Informationen, die Sie zur Installation und Einrichtung von estateOffice benötigen.

Installation

In den nachfolgenden Abschnitten finden Sie eine ausführliche Beschreibung zu der Installation von estateOffice auf einem einzelnen Arbeitsplatz und in einem Netzwerk. Hier wird die Datenbank auf einem Server und das Programm auf einem oder mehreren Arbeitsplätzen installiert.

Das Programm estateOffice wird prinzipiell immer auf dem lokalen Client installiert (außer bei Windows Terminal Server). Bei einer Netzwerkinstallation werden auf dem Server keine Komponenten von estateOffice installiert, sondern lediglich die Datenbank angelegt bzw. ein Datenbankbackup eingespielt.

Bei Bedarf können auch die Datenbank (MS-SQL) und das Datenverzeichnis auf unterschiedlichen Servern abgelegt werden.

Hinweis: Beachten Sie in jedem Fall die grundlegenden Systemvoraussetzungen für die Installation von estateOffice. Diese finden Sie stets aktuell auf unseren [Support-Seiten](#).

1.1 Installation auf einem Einzelplatz-System

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie die Installation durchführen, wenn die SQL-Server Datenbank und estateOffice lokal auf einem Einzelplatz-System bzw. einer Client-Workstation in einem Netzwerk ausgeführt werden sollen.

1.1.1 Installation der Prerequisites

1. Beginnen Sie zunächst mit dem Download des Prerequisites-Pakets unter [2] der E-Mail. Dieses stellt nach Installation die Datenbank für die Einrichtung von estateOffice zur Verfügung. Betätigen Sie nach abgeschlossenem Download die Tastenkombination Strg + J im Browserfenster. Hiermit wird die Zip-Datei im Windows Explorer geöffnet und kann anschließend über Alle Dateien extrahieren entpackt werden.

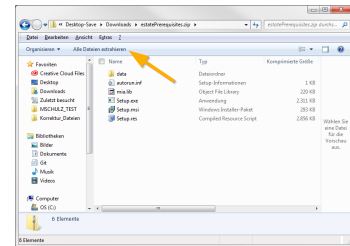


Abb. 1-1: Entpacken der ZIP-Datei

2. Nach dem Start der Datei Setup.exe werden Sie durch die einzelnen Schritte der Installation geleitet. Beim Auswahlfenster "Installationstyp" stehen Ihnen die folgenden Optionen zur Verfügung:

- **Komplett** Installiert alle für die Installation von estateOffice notwendigen Vorinstallationen. Hierzu gehört die Installation Microsoft SQL-Servers 2014 Express Local DB. Wählen Sie diese Variante, wenn Sie estateOffice als alleiniger Benutzer auf Ihrem PC verwenden wollen. Die Datenbank wird dabei lokal auf Ihrem Rechner angelegt.

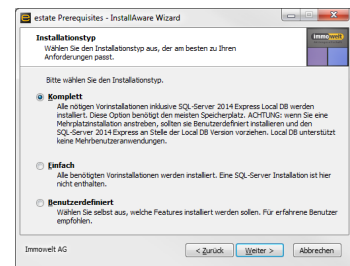


Abb. 1-2: Für die Installation stehen verschiedene Installationstypen zur Auswahl.

- **Einfach** Bei dieser Variante wird keine Datenbank installiert. Wählen Sie diese Variante, wenn Sie bereits über eine vorhandene estateOffice-Datenbank verfügen oder sich diese auf einer Netzwerk-Ressource befindet.
- **Benutzerdefiniert**
Hierbei haben Sie im folgenden Fenster die Wahl, ob der SQL Server 2014 Express oder SQL Server 2014 Local DB installiert werden soll. Wählen Sie die Installation des SQL Servers 2014 Express, wenn mehrere Benutzer auf diesem PC mit estateOffice arbeiten sollen.

Folgen Sie anschließend den weiteren Schritten des Setups und schließen Sie die Installation der Prerequisites ab. Fahren Sie dann mit dem Setup von estateOffice fort.

1.1.2 Installationsschritte

1. Laden Sie die Installationsdatei für estateOffice (in Schritt [3] der Willkommens-E-Mail) herunter. Mit Strg + J gelangen Sie zu den Downloads in Ihrem Browser und starten die Installation mit einem Klick auf die heruntergeladene Datei.
2. Wählen Sie für die Installation von estateOffice inkl. des Add-Ins für Microsoft Outlook als Installationstyp **Komplett**. Wenn das Add-In nicht mitinstalliert werden soll, nutzen Sie stattdessen die Option **Einfach**. Die Auswahl **Benutzerdefiniert** lässt Sie entscheiden, ob Sie das Add-In für Outlook 2007 oder Outlook 2010 und höher nutzen möchten. Anschließend folgen Sie weiter den Installationsanweisungen.

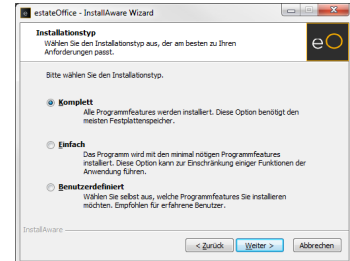


Abb. 1-3: Für die Installation stehen verschiedene Installationstypen zur Auswahl.

3. Je nach Betriebssystem werden Komponenten installiert, durch die ein Systemneustart erforderlich sein kann. Anschließend wird - abhängig vom Installationstyp - die Installation von estateOffice durchgeführt.

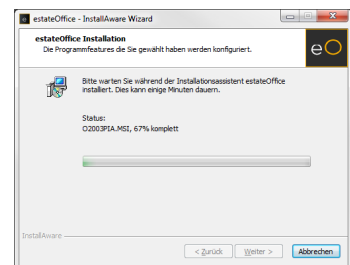


Abb. 1-4: Die Installation wird durchgeführt.

4. Nach erfolgreicher Installation schließen Sie diese ab und starten die Anwendung durch die Verknüpfung estateOffice auf Ihrem Desktop oder im Startmenü.

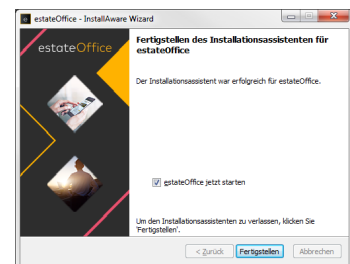


Abb. 1-5: estateOffice wurde erfolgreich installiert.

5. Es erscheint eine Meldung zum Herstellen der Datenbank-Verbindung. Bestätigen Sie diese mit **Weiter** oder wählen Sie einen bereits vorhandenen MS-SQL-Server. In letzterem Fall erscheint anschließend eine Abfrage zur Eingabe bzw. Bestätigung des Dokumentenverzeichnisses.

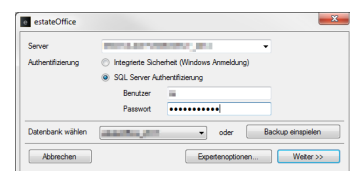


Abb. 1-6: Wählen Sie eine Datenbank aus.

Klicken Sie im nächsten Fenster auf **Datenbank** in die Konfigurationsdatei eintragen und bestätigen die folgende Meldung mit **Ja**.

Hinweis: Im Dokumentenverzeichnis (standardmäßig C:\Programdata\estateOfficeData) werden alle über estateOffice zugeordneten Dateien (Bilder, Exposés, Korrespondenzen,...) abgelegt. Dieses Verzeichnis muss deshalb ebenso wie die Datenbank in eine Datensicherung mit einbezogen werden. Weitere Informationen zum Thema Datensicherung finden Sie in [hier](#).

5. Nach der Durchführung der einzelnen Aktionen kann die Anwendung durch Eingabe der folgenden Anmeldedaten gestartet werden.

Benutzername: **Supervisor**

Passwort: **m2000**

Hinweis: Sollten Sie die Installation auf einem PC mit einer installierten Version von Makler 2000 durchführen, erscheint ein Hinweis zur Datenübernahme. Beachten Sie bitte die Vorgehensweise bzw. fragen Sie uns nach den verschiedenen Möglichkeiten.

2.1 Installation in einem Netzwerk

Bei einer Netzwerkinstallation werden die Datenbank (MS-SQL) und das Datenverzeichnis auf einem Server abgelegt. Die Installation des Programms erfolgt jeweils auf den lokalen Clients.

2.1.1 Server

Die Installation des Microsoft SQL-Servers kann entweder durch die heruntergeladene Installationsdatei estatePrerequisites (Siehe "Installation der Prerequisites" auf Seite 3) oder manuell (andere von uns unterstützte Microsoft SQL-Server Varianten) erfolgen. Beachten Sie dazu die [Systemvoraussetzungen](#). Wir empfehlen einen dedizierten SQL-Server. Für weitere Informationen bezüglich der Microsoft SQL-Server-Varianten (Express, Standard, usw.), deren Einschränkungen und eventuell dafür benötigten Lizenzen wenden Sie sich bitte an [Microsoft](#) oder für eine Beratung an Ihren EDV-Betreuer.

Starten Sie die Installation des SQL-Servers über die Datei setup.exe im entpackten Ordner "estate-Prerequisites" (Siehe "Installation der Prerequisites" auf Seite 3). Wählen Sie den Installationstyp Komplett und folgen Sie den Installationsanweisungen.

Durch die Installation wird eine Datenbankinstanz mit dem Namen "immowelt" erzeugt. Für den Authentifizierungsmodus wird Gemischter Modus ausgewählt und der folgende SQL Benutzer angelegt:

Benutzer: **sa**

Passwort: **estateSQLpw2010**

Diese Zugangsdaten werden bei der Herstellung der Datenbankverbindung vom Client über das Datenbank-Tool benötigt (Beachten Sie die Groß- und Kleinschreibung).

Für die Ablage der Dateien, die über estateOffice zugeordnet werden, muss ein Verzeichnis mit Vollzugriff für alle estateOffice-Benutzer angelegt und freigegeben werden. Der Zugriff für die Benutzer sollte über einen UNC-Pfad erfolgen.

Hinweis: Im Dokumentenverzeichnis werden alle über estateOffice zugeordneten Dateien (Bilder, Exposés, Korrespondenzen,..) abgelegt. Dieses Verzeichnis muss deshalb ebenso wie die Datenbank in eine Datensicherung mit einbezogen werden. Weitere Informationen zum Thema Datensicherung finden Sie in [hier](#).

2.1.1.1 Server-Konfiguration

Nach der erfolgreichen Installation des SQL-Servers auf dem Server müssen noch folgende Einstellungen vorgenommen werden:

Konfigurationsmanager

1. Rufen Sie den SQL-Konfigurationsmanager via Suchfunktion auf und wechseln Sie in die Netzwerkkonfiguration des SQL-Servers.

2. Wählen Sie dort das Protokoll für "immowelt" und aktivieren Sie Shared Memory, Named Pipes und TCP/UDP.
3. Wechseln Sie nun auf die SQL Server-Dienste und starten Sie den SQL Server Browser neu.
4. Starten Sie anschließend den SQL Server mit der aktuellen Instanz "immowelt" neu.

Ports freischalten

1. Schalten Sie die benötigten Ports in der Firewall frei. Wechseln Sie hierzu in die erweiterten Einstellungen der Firewall unter Systemsteuerung - System und Sicherheit - Windows-Firewall - Erweiterte Einstellungen.
2. Erstellen Sie im nun geöffneten Fenster neue Regeln Benennen Sie diese Regeln mit einem vorangestellten "estateOffice".
3. Erstellen Sie zwei Regeln für Eingehende Verbindungen und zwar Jeweils für die Protokolle TCP und für UDP. Die Benennung würde in diesem Fall also beispielsweise "estateOfficeEingehendTCP" lauten.
4. Erstellen Sie nach dem gleichen Schema zwei Regeln für ausgehende Verbindungen (wieder jeweils für TCP und UDP).
5. Klicken Sie bei allen so erstellten Regeln auf "Verbindung zulassen". Verwenden Sie außerdem die lokalen Ports 1433 und 1434.

Programm für Firewall freischalten

Zuletzt muss estateOffice in der Firewall freigeschaltet werden:

1. Wechseln Sie auf Systemsteuerung - System und Sicherheit - Windows-Firewall - Zugelassene Programme.
2. Wählen Sie hier die Option Anderes Programm zulassen und klicken Sie auf Durchsuchen.
3. Navigieren Sie zu C:\Program Files\Microsoft SQL Server\MSSQL12.immowelt\MSSQL\Binn\sqlservr.exe und wählen Sie Freigeben für alle.

Hinweis: Nach erfolgter Konfiguration des Servers können Sie estateOffice auf sämtlichen Clients installieren. Beachten Sie hierzu die folgende Installationsanleitung.

2.1.2 Client

Zur Installation werden Administrations- bzw. Installationsrechte benötigt. Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen, insbesondere Microsoft Outlook, da hierfür ein Add-In installiert wird. Starten Sie ggf. den PC vor der Installation neu.

Schritt 1

Die Installation von estateOffice wird durch die heruntergeladene Datei setup.exe gestartet (Siehe "Installationsschritte" auf Seite 4).

Schritt 2

Folgen Sie den Installationsanweisungen (Siehe "Installation auf einem Einzelplatz-System" auf Seite 3) und installieren Sie beim Einsatz von Microsoft Outlook das Add-In mit "Standardeinstellung".

Schritt 3

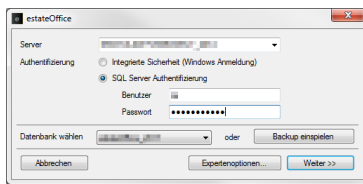


Abb. 2-1: Stellen Sie die Verbindung zur Datenbank her oder legen Sie eine neue Datenbank an.

Nach der Installation wird die Anwendung durch die Verknüpfung **estateOffice** gestartet. Es erscheint eine Meldung zum Herstellen der Datenbankverbindung.

Wählen Sie die manuelle Methode und geben Sie im folgenden Fenster den Server, die Authentifizierung und die Datenbank ein.

Schritt 3a

Datenbank wählen: Neu anlegen (Verwenden Sie diese Option, wenn eine neue, leere Datenbank erzeugt werden soll.) Klicken Sie danach auf **Weiter**. Im nächsten Fenster können Sie den Datenbanknamen ändern. Klicken Sie dann auf **Erstellen**. Eine leere Datenbank wird angelegt.

Es erscheint ein Fenster, in dem der Dokumentpfad eingetragen werden muss. Geben Sie hier den UNC-Pfad des vorher freigegebenen Datenpfades ein.

Bestätigen Sie anschließend die Meldung zum Aktualisieren der Konfigurationsdatei und **estateOffice** Start mit **Ja**.

Schritt 3b

Datenbank wählen: Vorhandene Datenbank auswählen (Verwenden Sie diese Option, wenn ein weiterer Client eingerichtet und eine bereits bestehende Datenbank verwendet werden soll.)

Wählen Sie die gewünschte Datenbank aus der Liste und klicken auf **Weiter**.

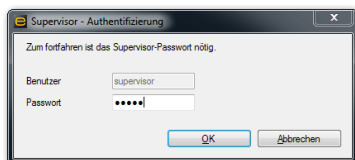


Abb. 2-2: Authentifizierung mittels Supervisor-Passwort

Im nächsten Fenster geben Sie das Supervisor-Passwort von **estateOffice** ein (Standard: **m2000**) und bestätigen danach durch den Button **OK**.

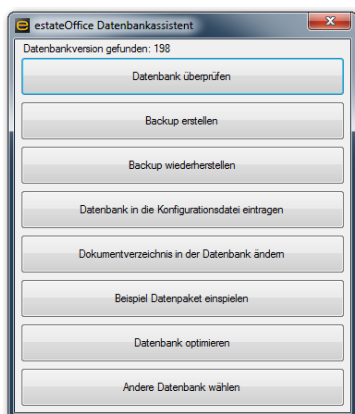


Abb. 2-3: Das **estateOffice**-Datenbank-Tool

Klicken Sie im folgenden Fenster auf den Button **Datenbank** in die Konfigurationsdatei eintragen.

Bestätigen Sie anschließend die Meldung zum Start von **estateOffice**.

Hinweis: Sollten Sie die Meldung mit Ja bestätigt haben und das Fenster ist bereits geschlossen, können Sie das Programm estateProDBTool.exe aus dem Programmverzeichnis von estateOffice auch manuell starten, um beispielsweise das Dokumentenverzeichnis zu ändern.



Abb. 2-4: Die Anmeldemaske von estateOffice

Anschließend erscheint die Benutzeranmeldung von estateOffice. Melden Sie sich mit Ihren eventuell bereits vorhandenen Daten an. Bei leeren Datenbanken verwenden Sie folgenden Standardbenutzer:
Benutzername: **Supervisor**
Passwort: **m2000**

2.1.3 MS-Windows Terminal Server

Die Installation von estateOffice auf einem Windows Terminal Server unterscheidet sich von der Client-Installation in einem wesentlichen Punkt.

Das Setup muss über den Punkt Systemsteuerung - Anwendung auf dem Remotedesktopserver installieren (Programm hinzufügen) ausgewählt und gestartet werden. Sämtliche Microsoft Outlook-Dienste müssen vor Beginn der Installation beendet werden. Die Datenbank bzw. der MS-SQL-Server und der Windows Terminal Server sollten nicht zusammen auf einem Server betrieben werden.

Beachten Sie, dass für den Betrieb von estateOffice auf einem Windows Terminal Server eine Volumenlizenzierung notwendig ist.

immoweltSoftware

estateSmart estateOffice estatePro

© 2021 by immowelt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Handbuch darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder als Ganzes noch auszugsweise durch Fotokopie oder andere Verfahren reproduziert, übersetzt, auf ein anderes elektronisches Medium übertragen oder in maschinenlesbare Form gebracht werden.

Sämtliche Microsoft Windows- und Office-Produkte, sowie das Windows-Logo sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation, Redmond, USA. Alle anderen in diesem Handbuch enthaltenen Marken und Produktnamen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber und werden hiermit anerkannt.

estateOffice ist eine eingetragene Marke der immowelt GmbH.

Dieses Handbuch wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Der Herausgeber übernimmt für etwaige fehlerhafte Angaben und deren Folgen jedoch keine juristische noch irgendeine Haftung.

Technische Änderungen vorbehalten.

Herausgeber:

immowelt GmbH
Nordostpark 3-5
D-90411 Nürnberg

Printed in Germany

30071642